

Friedhofsgebührenordnung (FGO)

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Luther Leer

1.) Friedhofsgebührenordnung vom 01.11.2024

Leer, den 18.10.2024

Das Kirchenamt

Friedhofsgebührenordnung (FGO)

für den Friedhof der Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer in Leer.

Gemäß § 5 der Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe (Friedhofsrechtsverordnung) vom 13. November 1973 (Kirchl. Amtsbl. 1974 S. 1) und § 30 der Friedhofsordnung hat der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer für den Friedhof in Leer am 11.09.2024 folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 6 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

(1) Bei Grabnutzungsgebühren entsteht die Gebührenschuld bereits mit der Begründung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder bereits mit der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.

(2) Bei sonstigen Benutzungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.

(3) Bei Verwaltungsgebühren entsteht die Gebührenschuld mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Heranziehung zu Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (2) Die Friedhofsverwaltung kann die Benutzung des Friedhofes untersagen und Leistungen verweigern, sofern ausstehende Gebühren nicht entrichtet worden sind oder eine entsprechende Sicherheit nicht geleistet ist.
- (3) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsvorfahren eingezogen.

(4) Die genannten Tarife sind grundsätzlich ohne Mehrwertsteuer berechnet. Soweit für einzelne Leistungen eine Mehrwertsteuer zu erheben ist, ist diese durch die gebührenpflichtige Person zusätzlich zu entrichten.

§ 5 Säumniszuschläge, Kosten, Einziehung rückständiger Gebühren

- (1) Werden Gebühren nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 % des abgerundeten rückständigen Gebührenbetrages zu entrichten; abzurunden ist auf den nächsten durch 50 Euro teilbaren Betrag.
- (2) Für schriftliche Mahnungen sind die entstandenen Portokosten durch den Gebührentschuldner oder die Gebührentschuldnerin zu erstatten.
- (3) Rückständige Gebühren, Säumniszuschläge sowie Kosten nach Absatz 2 werden im Verwaltungszwangsvorfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner oder die Vollstreckungsschuldnerin zu tragen.

§ 6 Gebührentarif

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten:

1. Wahlgrabstätte:	
a) für 20 Jahre - je Grabstelle	600,00 €
b) Verlängerung – je Jahr und Grabstelle	30,00 €
2. Urnenwahlgrabstätte:	
a) für 20 Jahre - je Grabstelle	400,00 €
b) Verlängerung – je Jahr und Grabstelle	20,00 €
3. Kinderwahlgrabstätte (bis zur Vollendung des 15 Lebensjahrs):	
a) für 20 Jahre - je Grabstelle	125,00 €
b) Verlängerung – je Jahr und Grabstelle	5,00 €
4. Sarggrabstätte in der Gemeinschaftsanlage: inkl. Pflege und Unterhaltung	
a) für 20 Jahre - je Grabstelle	1.650,00 €
b) für 20 Jahre – Doppelgrabstätte	3.300,00 €
c) Verlängerung – je Jahr und Grabstelle	72,00 €

5. Urnengrabstätte in der Gemeinschaftsanlage:
inkl. Pflege, Unterhaltung und einer Plakette*
 a) für 20 Jahre - je Grabstelle 1.000,00 €
 b) für 20 Jahre – Doppelgrabstätte 1.710,00 €
 *die zweite Plakette wird bei Belegung der zweiten Grabstelle berechnet
 c) Verlängerung – je Jahr und Grabstelle 36,00 €
6. Urnengrabstätte in der Gemeinschaftsanlage unterm Baum:
inkl. Pflege, Unterhaltung und einer Plakette*
 a) für 20 Jahre - je Grabstelle 1.300,00 €
 b) für 20 Jahre – Doppelgrabstätte 2.040,00 €
 *die zweite Plakette wird bei Belegung der zweiten Grabstelle berechnet
 c) Verlängerung – je Jahr und Grabstelle 37,00 €
7. Zusätzliche Bestattung einer Urne in einer bereits belegten Wahl- oder Urnenwahl-
grabstätte gemäß § 11 Absatz 6 der Friedhofsordnung:
 a. eine Gebühr zur Anpassung an die neue Ruhezeit und
 b. eine Gebühr gemäß Abschnitt II. Nummer 2.
8. Für jedes Jahr des Wiedererwerbs oder der Verlängerung von Nutzungsrechten (gem.
§ 13 Absatz 2 FO) ist für jedes Jahr, um das das Nutzungsrecht verlängert wird, die
Verlängerungsgebühr entsprechend §6 zu entrichten.

Wiedererwerbe und Verlängerungen von Nutzungsrechten sind nur in vollen
Kalenderjahren möglich.

Die Gebühr für den Erwerb, Wiedererwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechtes
wird für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

II. Gebühren für die Bestattung:

Für das Ausheben und Verfüllen des Grabs:

- | | |
|---|----------|
| 1. für eine Erdbestattung: | 380,00 € |
| 2. für eine Urnenbestattung: | 150,00 € |
| 3. für Erdbestattungen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr | 100,00 € |

III. Friedhofsunterhaltungsgebühr zur Finanzierung der Kosten für Grünpflegearbeiten, Wasser und Strom

Für ein Jahr
je Grabstelle: 20,00 €

IV. Pflegepauschale nach §13b

Je Jahr und Grabstelle: 37,00 €

V. Gebühr für die Benutzung der Räumlichkeiten:

- | | |
|---|----------|
| 1. Gebühr für die Benutzung der Leichenkammer
je Sarg: | 160,00 € |
|---|----------|

2. Gebühr für die Benutzung des Feierraums

je Trauerfeier: 240,00 €

VI. Sonstige Gebühren

1. Gebühr für die Abräumung der ersten Grabstelle 200,00 €

2. Gebühr für die Abräumung je weiterer Grabstelle 100,00 €

3. Grabplakette für das Gemeinschaftsgrab nach § 15a 298,00 €

4. Grabplakette für das Gemeinschaftsgrab nach § 15b 550,00 €

§ 7

Leistungen, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 8

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

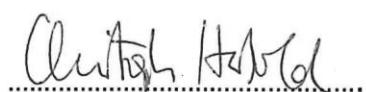
(1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach ihrer Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung in der Fassung vom 13.04.2021 außer Kraft.

Leer, 11.09.2024

Der Kirchenvorstand:


.....
Vorsitzende/r, stellv. Vorsitzende/r


.....
weiteres Mitglied des Kirchenvorstandes



Der Beschluss des Kirchenvorstandes über die Friedhofsgebührenordnung und die vorstehende Friedhofsgebührenordnung werden hiermit gemäß § 66 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5, Absätze 2 und 5 der Kirchengemeindeordnung und Beschluss des Kirchenkreisvorstandes Emden-Leer vom 20. Februar 2013 zur Übertragung dieser Genehmigungsbefugnis kirchenaufsichtlich genehmigt.

Leer, den 17.10.24




.....
(Wydora, Kirchenamtsleiter)
Oberkirchenrat